

Inhalt

Vorwort	6
Vorbemerkungen zur deutschen Ausgabe	9
Die Gefahr des Militarismus in der Sahelzone	12
Einhellige Empörung, unterschiedliche Lösungsansätze	15
Manöver und Tricks der Junten	20
Der Geruch von Rohöl	24
Neuerlicher Anstieg bewaffneter Angriffe	28
Auf dem Weg zu einer autoritären Restauration	32
1 Die Sahelkrise deckt die Grenzen des Aktionsplans der Vereinten Nationen auf	39
Die Krise der Demokratie im Sahel	41
Ein Gespenst geht um im Sahel – der islamistische Terrorismus	47
Die Wahl zwischen der Bekämpfung religiöser Radikalisierung und der Verhinderung sozialer Aufstände	52
2 Ein strukturelles Demokratiedefizit	61
Eine tief verwurzelte Tradition staatlicher Gewalt	62
Eine Schwächung der Mechanismen zur Regulierung von Gewalt	67
Ein von den Umständen diktiert Paradigmenwechsel	73
Ein Glücksfall für die Großmächte	79
3 Die Hoffnungen der Jugend und die autoritäre Versuchung	91
Ein neu erwachtes Interesse an der Jugend	93
Prävention von gewalttätigem Extremismus braucht Bildung	100
Die Gefahr einer Rückkehr des Autoritarismus	109
Die Notwendigkeit einer echten Revolution im Sahel	118
Anhang: Boko Haram im Tschadseebecken	126
Die Regionalisierung des Konflikts – ein Glücksfall für Nigeria?	128
Boko Haram als Schachfigur in der Hegemonialstrategie der Westmächte?	134
Die Ölproblematik erklärt nicht alles	139